

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0093/2015/IV

Datum:
18.03.2015

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

**Fahrradabstellplätze an den S-Bahnhöfen
Kirchheim/Rohrbach und Pfaffengrund/Wieblingen
sowie Verbesserung des taktilen Leitsystems**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Wieblingen	16.04.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Bezirksbeirat Kirchheim	28.04.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Bezirksbeirat Rohrbach	07.07.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Bezirksbeirat Pfaffengrund	14.07.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	16.09.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	08.10.2015	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

Zusammenfassung der Information:

Die Bezirksbeiräte Wieblingen, Kirchheim, Rohrbach und Pfaffengrund, der Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss und der Gemeinderat nehmen die Informationen zum Thema „Fahrradabstellplätze an den S-Bahnhöfen Kirchheim/Rohrbach und Pfaffengrund/Wieblingen sowie Verbesserung des taktilen Leitsystems“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Haushaltsplan 2016	90.000,00 €
(Vorbehaltlich Beschluss Gemeinderat)	
Einnahmen:	
Landeszuschuss wird beantragt	
Finanzierung:	
Ansatz im Haushaltsplan 2016	90.000,00 €

Zusammenfassung der Begründung:

An den S-Bahnhöfen Kirchheim/Rohrbach sowie Pfaffengrund/Wieblingen besteht ein erhöhter Bedarf an Fahrradabstellanlagen. Durch ungünstig abgestellte Fahrräder wird das taktile Leitsystem beeinträchtigt. Die Verwaltung schlägt vor, weitere Fahrradabstellplätze am S-Bahnhof Kirchheim/Rohrbach unterhalb der Brücke und am S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen auf dem Parkplatz anzubringen.

Begründung:

In der Sitzung des Gemeinderats am 09.10.2014 erhielt die Verwaltung den Auftrag, eine Verbesserung der Fahrradparkierung an den S-Bahnhöfen Kirchheim/Rohrbach und Pfaffengrund/Wieblingen zu prüfen.

1. S-Bahnhof Kirchheim/Rohrbach (Bürgerbrücke)

Zurzeit befinden sich insgesamt 30 überdachte Fahrradabstellplätze auf der Brücke und weitere 25 in der Hardtstraße. Die Gesamtanzahl von 55 wird der hohen Nachfrage jedoch nicht gerecht. Das Brückengeländer auf beiden Seiten wird daher ebenfalls als Abstellmöglichkeit wahrgenommen. Das taktile Leitsystem auf der Brücke orientiert sich ebenfalls am Geländer, weshalb das Leitsystem durch die dort parkenden Fahrräder beeinträchtigt wird. Das Amt für Verkehrsmanagement hat die Anbringung weiterer Fahrradabstellbühgel an zwei Standorten geprüft und ist zu folgendem Ergebnis gekommen.

1.1 Brückenerweiterung

Es wurde der Auftrag an die Verwaltung herangetragen, die Möglichkeit einer Brückenerweiterung zu prüfen, wie sie bereits am S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen seit 2003 existiert. Es stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die drei möglichen Standorte, die auch in Anlage 1 markiert sind. Die Gesamtsumme für eine Brückenerweiterung mit 57 Fahrradabstellbühgel beläuft sich auf 1.000.000 €. Zur groben Kostenorientierung wurde die Brückenerweiterung in Pfaffenrund/Wieblingen herangezogen. Die dort spezifischen Kosten betragen 5254 € pro m². Die Kostensteigerung seit 2003 ist nicht miteingerechnet. Die Abmessungen der Abstellbühgel entsprechen dabei den bereits auf der Brücke vorhandenen.

Standort	Größe in m ²	Eigentümer	Kosten in €	Anzahl Fahrräder
1	84	Stadt Heidelberg	440.000	25
2	55	Heidelberg Zement AG	280.000	16
3	53	Heidelberg Zement AG/DB Netz AG	280.000	16

1.2 Abstellanlage für Fahrräder unter der Brücke

Unterhalb der Brücke könnten auf Kirchheimer Seite zusätzliche Fahrradabstellbühgel angebracht werden. Die Deutsche Bahn AG hat als Eigentümer des betreffenden Flurstücks Nummer 40569/1 bereits ihr Einverständnis gezeigt und wird einen Gestattungsvertrag mit der Stadt Heidelberg vereinbaren. Die Fläche muss befestigt werden. Insgesamt könnten auf der in Anlage 2 gekennzeichneten Fläche rund 25 Abstellbühgel angebracht werden. Dabei muss zwischen den Bühgeln ein Abstand von 1,20 m eingehalten werden.

Größe in m ²	Eigentümer	Kosten in €	Anzahl Fahrräder
195	Stadt Heidelberg	85.000	50

Die Stadt Heidelberg bezieht sich dabei auf die Planungshinweise für Fahrradabstellanlagen. An einem Bügel können zwei Fahrräder abgestellt werden. Nach einer groben Schätzung belaufen sich die Kosten mit Oberflächenbefestigung, Absenkung des Bordsteins auf 3 cm in diesem Bereich und Entfernung des Geländers auf circa 85.000 €.

2. S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen

Am S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen befinden sich insgesamt 46 Fahrradabstellplätze auf der Brücke. Diese Abstellmöglichkeiten werden ebenfalls der hohen Nachfrage nicht gerecht. Ähnlich wie in Kirchheim/Rohrbach wird das Brückengeländer als Abstellplatz genutzt. Bei einer Zählung im November 2014 wurden 182 „Wildparker“ gezählt.

2.1. Abstellanlage für Fahrräder östlich der Brücke

Es wurde geprüft, auf dem P+R Parkplatz eine Abstellanlage zu installieren. Wie in Anlage 3 gekennzeichnet, könnten an dieser Stelle 16 Fahrradabstellbügel angebracht werden und somit Platz für 32 Fahrräder schaffen. In diesem Zuge würden 6 Autoparkplätze wegfallen. Diese Maßnahme könnte schnell umgesetzt werden.

2.2. Abstellanlage für Fahrräder im Bereich Aternweg

Als weitere Möglichkeit wurde die Anbringung von Abstellplätzen im Bereich des dritten Gleises am Aternweg auf der Südseite des Bahnhofs geprüft. Ein Gespräch mit der Deutsche Bahn AG ergab, dass das Gleis zwar zurzeit nicht benutzt wird, juristisch jedoch nicht stillgelegt ist. Dies bedeutet, dass die Gleise nicht betreten werden dürfen, auch weil die Deutsche Bahn AG das Gleis wieder in Betrieb nehmen wird. Die Möglichkeit, dort Abstellplätze für Fahrräder anzubringen, scheidet somit aus.

3. Finanzierung

Die Verwaltung schlägt vor, die Fahrradabstellplätze am S-Bahnhof Kirchheim/Rohrbach auf der Fläche unter der Brücke und am S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen auf dem Parkplatz anzubringen. Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt im Jahr 2016. Eine Förderung der Maßnahmen durch das Land wird beantragt. Die Restfinanzierung erfolgt über die Ansätze des Amtes für Verkehrsmanagement und des Tiefbauamts.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
MO1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Das Radfahren und Bike&Ride wird gefördert, indem zusätzliche Fahrradabstellmöglichkeiten an Zugängen zur S-Bahn geschaffen werden Ziel/e:
MO2	+	Minderung der Belastungen durch den motorisierten Verkehr Begründung: Die Nutzung von Bike&Ride wird als Alternative zum motorisierten Verkehr attraktiver Ziel/e:
MO6	+	Mehr Mobilität ohne mehr motorisierten Verkehr Begründung: Die Nutzung von Bike&Ride wird als Alternative zum motorisierten Verkehr attraktiver

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Bernd Stadel

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Fahrradabstellplätze am S-Bahnhof Kirchheim/Rohrbach
02	Fahrradabstellplätze am S-Bahnhof Kirchheim/Rohrbach
03	Fahrradabstellplätze am S-Bahnhof Pfaffengrund/Wieblingen